



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Nummer 41

Großer Garagenflohmarkt durch Tannheim

Diesen Sonntag, den 17.10.2021 von 10-15 Uhr, laden 60 Verkaufsstände zum Bummeln und Feilschen ein. Egal ob Sofa, Puppe oder Telefon. Alles wird hier angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des Kindergartens mit süßen Waffeln und der Musikverein mit Leberkäs-Wecken. Kommt vorbei und genießt eine nette Zeit in Tannheim.

Ein detaillierter Ortsplan und weitere Infos findet man auch auf hohendorf.biz



Das wird angeboten:

- Kinder + Erwachsene + Sonstiges
- Erwachsene + Sonstiges
- Kinder + Sonstiges
- Erwachsene + Kinder
- Kinder
- Sonstiges
- Waffeln beim Kindergarten (Haupteingang)
- Leberkäs-Wecken vom Musikverein

1	Bahnhofstr. 72	11	Königsberger Ring 6	20+21	Tiberiusweg 3	30	Alpenstr. 14	40	Schulweg 22	51	Leutkircher Str. 20
2+3	Beethovenstr. 20/2	12	Königsberger Ring 40	22	Schäfergasse 27	31	Bergweg 12	41	Eggmannstr. 36	52	Milanweg 8
4	Beethovenstr. 15/1	13	Königsberger Ring 39	23	Birkenweg 1	32	Hauptstr. 66	42	Eggmannstr. 30	53+54	Milanweg 11
5	Beethovenstr. 10	14	Arlacher Str. 37	24	Hauptstr. 21	33+34	Tannenschorrenstr. 21	43	Eggmannstr. 24	55+56+57	Bussardweg 5
6	Beethovenstr. 8/1	15	Illertalring 51	25	Hauptstr. 31	35	Haslacher Str. 21	44+45	Rathausplatz	58	Sperberweg 4
7	Mozartstr. 7	16	Trettachstr. 2	26	Hauptstr. 48	36	Tannenschorrenstr. 14	46	Zeppelinstr. 20		
8	Mozartstr. 19	17	Illertalring 7	27	Friedhofstr. 16	37	Mühlbergstr. 26	47	Zeppelinstr. 22		
9	Ulmenweg 7	18	Donastr. 3	28	Panoramaweg 3	38	Mühlbergstr. 30	48+49	Alemannenstr. 4		
10	Breslauerweg 4	19	Tiberiusweg 4	29	Friedhofstr. 46	39	Tannenschorrenstr. 3	50	Alemannenstr. 1		

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Alle Infos auf hohendorf.biz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Müllsammelaktion

- unsere Gemeinde wird sauber!

Störst Du dich auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 2. Gemeinschaftsaktion vom Landkreis Biberach am Sa. 16.10.2021 von 9 Uhr bis 17 Uhr

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei.

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt.

Beim Bauhof werden Müllzwickler und Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Der gesammelte Müll kann ebenfalls beim Bauhof abgestellt werden.

Schickt ein Feedback oder Bilder von dem gesammelten Müll, wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid an muellsammelaktion@gmx.de

Nutze die Gelegenheit und vernetz dich mit uns um auf dem Laufenden zu bleiben. Auf unserer Homepage und auf Instagram findest du weitere Termine für Umweltaktionen und nachhaltige Veranstaltungen im Landkreis Biberach

<https://www.muellsammelaktion.de>

<https://www.instagram.com/muellsammelaktion.de/>

Danke für deinen guten und wichtigen Beitrag

PS: der aktuellen Situation geschuldet, haltet euch bitte an die derzeit gesetzlichen Regelungen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Die Gemeinde Tannheim,
Landkreis Biberach
sucht zum **1. September 2022** eine/n

Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsdauer und -inhalte:

Sie werden während der Ausbildung die unterschiedlichen Bereiche des Rathauses kennenlernen und die Anwendung von Rechtsvorschriften erlernen. Während der ersten beiden Ausbildungsjahre findet der Blockunterricht an der Berufsschule statt. Danach wird ein 3-monatiger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung an der Verwaltungsschule besucht.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung mit tariflich geregelter Vergütung
- Eine Prämie in Höhe von 400 € bei bestandener Abschlussprüfung
- Einen jährlichen Lernmittelzuschuss
- Eine Jahressonderzahlung

Sie bieten:

- Mittlere Reife
- Lernbereitschaft sowie eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift und einen gewissenhaften Umgang mit dem Gesetz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild (optional) und Kopie der letzten 2 Schulzeugnisse) bis spätestens 31.10.2021 an die Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim oder per E-Mail an anna-lena.lebherz@gemeinde-tannheim.de (bitte nur im PDF-Format). Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Lebherz unter Telefon 08395 922-17 oder E-Mail zur Verfügung.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:

Herrn Karl Gerhard Kuttler, Bahnhofstraße 64,
zum 90. Geburtstag am 14. Oktober 2021.

Herrn Erwin Mahle, Memminger Straße 113,
zum 80. Geburtstag am 17. Oktober 2021



Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Schlüsselbund

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 18. Oktober 2021**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Altkleidersammlung

Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim sagt

Danke!!!

für die zahlreichen Kleiderspenden am letzten Samstag.

Wer die Sammlung verpasst hat und uns seine Altkleider zu kommen lassen möchte, ist das kein Problem, in Tannheim an der Hauptstraße steht unser Altkleidercontainer, an denen man das ganze Jahr Altkleider bringen kann

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-)Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die 3 Gs (Kinder ausgenommen) Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.** Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

NEU! Mit dem Smartphone sicher unterwegs (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs, Samstag, 16.10.2021 13:30 - 16:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, OG

NEU! Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs. Samstag, 16.10.2021 9 - 12 Uhr, Rathaus Erolzheim OG

Freitag, 22.10.2021

Neues aus der Original Thailändische Küche -Curryvariationen - (Pimphawan Ebinger), 1 Abend, 18 - 22 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, EG Schulküche, Eingang über den Pauseninnenhof

Samstag, 23.10.2021

Lieblingssmotive perfekt fotografieren (Karl Wobig), 1 Termin, 9 - 17 Uhr, 42 Euro, Rathaus Erolzheim, 2. OG große Sitzungssaal, Eingang Nord Haupteingang

Mittwoch, 03.11.2021

Holzschnitzen wie Michl von Lönneberga-Ferienkurs (Rupert Willburger), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, 29 Euro + Materialkosten, Michael-von-Schule Kirchdorf, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Hauptstrasse 51. Werkraum, UG, neues Schulgebäude, Eingang Nord

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landwirtschaftsamt informiert

Sachkunde im Pflanzenschutz - Weiterbildung

Für alle Landwirtinnen und Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, besteht eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss für Altsachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.

Das Landwirtschaftsamt bietet nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau und Pflanzenschutz.

Termine und Veranstaltungsorte:

Montag, 25. Oktober 2021

Betzenweiler „Traube“ 19.30 Uhr

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Ochsenhausen „Adler“ 19.30 Uhr

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Online 19.00 Uhr

Die Veranstaltungen werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Für die Veranstaltungen in Präsenz gilt aktuell die sogenannte 3G-Regelung. Hinweis: In Abhängigkeit von der Corona-Lage können sich die Teilnahmebedingungen kurzfristig ändern oder die Präsenz-Veranstaltungen müssen ggfs. ganz abgesagt werden. Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist eine Anmeldung per E-Mail an

stefanie.hotz@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6711 bis Freitag, 22. Oktober 2021 notwendig.

Bei der Anmeldung bitte folgende Daten bereithalten: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist kostenlos.

Der Personal- und Sachkundeausweis ist zu der Veranstaltung mitzubringen, ebenso ein 3G-Nachweis.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldspaziergang zum Thema „Pilze - Bestimmung, Biologie und Verwendung“

Zu einem Waldspaziergang zum Thema „Pilze - Bestimmung, Biologie und Verwendung“ lädt das Kreisforstamt für Freitag, 29. Oktober 2021, ein. Der Spaziergang mit dem Waldpädagogen Rainer Schall beginnt um 14 Uhr. Eingeladen sind alle, die schon immer mehr über Pilze wissen wollen. Dabei lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige grundlegende Unterscheidungsmerkmale für Pilze kennen. Gemeinsam geht die Gruppe auf die Suche nach Pilzen und lernt viel über deren geheimnisvolle und faszinierende Lebensweisen.

Treffpunkt ist der Krummbachparkplatz in Ochsenhausen. Die Führung dauert zwei Stunden. Anmeldung per E-Mail bis Freitag, 22. Oktober 2021 an waldpaedagogik@biberach.de

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Online-Vortrag für junge Eltern zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der Vortrag findet am Montag, 25. Oktober 2021 von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Junge Eltern bekommen wertvolle Tipps zur Unterstützung beim Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzu-



gang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.

Eine Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info ist bis spätestens Donnerstag, 21. Oktober erforderlich. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vortrag gibt Angehörigen und Helfern Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung

Der Pflegestützpunkt bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz und der Caritas Biberach-Saulgau einen Vortrag zum Thema „Demenz“ an. Der Vortrag findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 um 16.30 Uhr statt. Eine Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal, möglich.

„Was sind Hilfsmittel?“, „Welche technischen Hilfsmittel gibt es, um Sicherheit im Haushalt zu gewährleisten?“ und „Was sind GPS Ortungssysteme?“. Auf Fragen wie diese gehen die teilnehmenden Expertinnen und Experten, Andrea Müller und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Daniela Wiedemann, Wohnberatung Caritas Biberach, und Michael Wissussek, Netzwerk Demenz, ein. Im Vortrag werden verschiedene Hilfssysteme vorgestellt, um Angehörigen aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit zu geben.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter der E-Mail-Adresse pflgestuetzpunkt@biberach.de oder unter der Telefonnummer 07351 52-7613 ist erforderlich. Die Zugangsdaten zum Online-Vortrag werden nach der Anmeldung per E-Mail versendet. Zur Teilnahme an der Präsenzveranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Biberacher Ernährungsakademie

Kurse in den Herbstferien: „Kochen, Backen gar nicht schwer“ für Kinder und „Selbermachen statt Kaufen“ für Erwachsene

Unter dem Motto „Kochen, Backen gar nicht schwer“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-E) Kinderkochkurse für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren an. Die Kurse finden am Mittwoch, 3. November 2021 und am Donnerstag, 4. November 2021 in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Str. 36 statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Renate Haberbosch und Ursula Liske werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend verzehrt. Der Kurs findet jeweils von 9.30 Uhr bis 13 Uhr statt. Die Kosten für die Lebensmittel betragen sieben Euro. Mitzubringen sind eine Schürze, zwei Geschirrtücher, Mundschutz und Vorratsbehälter.

Am Mittwoch, 3. November 2021, findet von 18 bis 21.30 Uhr ein Workshop für Erwachsene mit Ernährungsreferentin Angelika Romer statt. Das Motto lautet „Selbermachen statt Kaufen - gesündere Alternativen zu Fertigprodukten“. Typische Supermarktprodukte enthalten immer weniger von dem, was wir für eine ausgewogene, vollwertige Ernährung brauchen. Dabei ist es sehr einfach, nachhaltige Alternativen selbst herzustellen. Sie bestehen aus natürlichen Zutaten, sind gesünder und deutlich preiswerter. Salatsoße, schnelle Bratensoße, Puddingpulver, Salatkräutermischung, Trinkschokolade und vieles mehr sind Inhalte des Workshops. Die Kosten für den Workshop betragen zehn Euro. Mitzubringen sind drei leere Twist-off-Gläser (ca. 200 ml Größe), Vorratsbehälter, Geschirrhandtuch und Mundschutz. Für die Kurse gelten die 3G-Regeln. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, den entsprechenden Nachweis mitzubringen. Anmeldung unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info

„KOMM vor Ort“

Kommunaler Präventionspakt fördert Projekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit - jetzt bewerben

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im November 2021 in die 23. Runde. Es werden wieder Präventionsprojekte an Schulen, in

Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert. Auch Initiatoren zum Beispiel von Ferienfreizeiten können sich bewerben. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

Einzelne Projekte können eine Förderung von bis zu 1.500 Euro erhalten. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativegruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine.

„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention“, ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis Montag, 15. November 2021 beim Kreisgesundheitsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach - KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Unsere Äpfel“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 17. Oktober 2021 erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Beim FamilienSonntag „Unsere Äpfel“ begeistern Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen.

Die Besucherinnen und Besucher erleben beim FamilienSonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man Apfelsaft frisch presst - Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt. Silvia Jäckle von Service Direkt verarbeitet die Paradiesfrucht bei ihren hauswirtschaftlichen Vorführungen. Gegen eine Spende können Interessierte eine Apfeltüte erstellen und die Sortenvielfalt auch daheim genießen. Am Stand von Helga Ulmschneider gibt es Schönes aus Stoff und Filz für Zuhause und Kinder können an Ihrem Stand selber Äpfel filzen.

Basteln und herbstliche Arbeiten

Die Kinder können sich auf ein tolles Bastelprogramm freuen und mit dem Förderverein sowie bei Susanne Wasner den Wurm im Apfel basteln. Wer auf der Streuobstwiese Äpfel einsammeln möchte, kann sich am Stand von Susanne Binder den richtigen Korb hierfür aussuchen. Die Kräutersträuße für Zuhause bindet Gärtnerin Regine Spoll vor Ort. Zum Staunen und selber Ausprobieren laden die Dreschfleger und in der Schmiede Hermann Heck ein. Auch der Holzschnitzer zeigt sein filigranes Handwerk.

Kürnbacher Streuobstwiese entdecken

Die Streuobstwiese des Museumsdorfs ist eine der sortenreichsten des Landes. Am Sonntag erfahren Apfelbegeisterte in den Führungen von Alexander Ego, Obst- und Gartenbauberater des Landkreises, mehr über die Sortenvielfalt und die Besonderheiten der Obstsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist



um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf www.museumsdorf-kuernbach.de oder unter 07351 52-6784.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Spende vom Basar-Team

Pünktlich zur Erkältungszeit haben wir Taschentücher-Boxen mit Inhalt vom Basar-Team erhalten. Es gab für jede Gruppe eine Box mit ihrem Gruppensymbol, so dass die Boxen nicht verwechselt werden können. Zusätzlich gab es noch einen Karton mit Taschentücher-Nachschub. Wir sind jetzt gut gerüstet für die „Schnupfennasenzzeit“.

Vielen, herzlichen Dank an das Basar-Team für diese tolle Idee!

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

17. - 19. Okt 2021

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

20. - 30. Okt 2021

Pfr. Gordon Asare, Tel. 08395 - 93699-16

Impuls zum Kirchweihfest

Wir feiern Kirchweih,
den Weihetag des Hauses,
das der Begegnung gehört von Gott und Mensch.

Wir feiern Kirchweih,
weil es Orte braucht für Ruhe und Stille,
für das Gebet und das Heilige.

Wir feiern Kirchweih,
und freuen uns an den Gotteshäusern,
deren Türme wie Zeigefinger in den Himmel ragen.

Wir feiern Kirchweih,
und ahnen, dass Gott unter uns Menschen sein will,
dass er sein Zelt auf Erden immer neu aufschlägt.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 16. Oktober - Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

09.00 Uhr Arl Samstagspilgern
14.00 Uhr Kl.Bon Pilgermesse

Sonntag, 17. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihe

08.45! Uhr Ellw	Hochamt zum Kirchweihfest (f. die Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Christa Kiefer u. verst. Angeh.)
08.45! Uhr Hasl	Hochamt zum Kirchweihfest (Jahrtagsmesse f. Josefine Loritz, wir gedenken auch Alois u. Hans Loritz, Bianca Sattlerberger, Kunigunde Rodi, Mina Rodi-Deveza, Liesl Gawron (Rodi))
09.45 Uhr Berk	Rosenkranz
10.15 Uhr Rot	Hochamt zum Kirchweihfest (Jahrtagsmesse f. Georg Angele, wir gedenken auch der Verst. d. Fam. Angele, Anna u. Anton Angele, Wolfgang Kunz u. verst. Angeh., Gertrud Ammann u. verst. Angeh., Josef Frey)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



10.15 Uhr	Berk	Hochamt zum Kirchweihfest (f. Ernst u. Berta Klein)
10.15 Uhr	Tann	Hochamt zum Kirchweihfest (f. Heidi u. August Kalbrecht, wir gedenken auch Helmtraud Keller, Helga u. Josef Kunz, Josef u. Otto Geyer)
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie
Montag, 18. Oktober - Hl. Lukas, Evangelist		
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
Dienstag, 19. Oktober		
07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
Mittwoch, 20. Oktober - Hl. Wendelin, Abt Sel. Jakob Kern, Prämonstratenser		
07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Karl Fäßler, wir gedenken auch Hilde Fakler u. verst. Angeh.)
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
Donnerstag, 21. Oktober - Hl. Ursula u. Gefährten, Märtyrinnen		
07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	Bonl	Eucharistiefeier
Freitag, 22. Oktober - Hl. Johannes Paul II., Papst		
07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00 Uhr	St.Joh	Rosenkranzandacht
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
18.30 Uhr	Bonl	Oktoberrosenkranz
Samstag, 23. Oktober - Hl. Johannes von Capestrano		
15.30 Uhr	Rot	Trauung von Selim u. Sonja Altinsoy, geb. Birk (nur geladene Gäste)
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse (f. Bruno Welte)
Sonntag, 24. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag		
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Wilfried u. Ingrid Hofstetter, wir gedenken auch Hans Hofstetter, Ewald Hofstetter, Maria u. Siegfried Wurm, Brunhilde u. Albert Hammer, Franz u. Heidi Wurm)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Herbert u. Roland Marquardt, wir gedenken auch der verst. Angeh. d. Fam. Polzin u. Marquardt, Waltraud Schneider, Rosa Linder u. verst. Angeh., Aloisia und Josef Kling)
10.15 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Tann	Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr	Berk	Taufe von Willi Ernle u. Nils Kunz
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 17.10.

10.15 Uhr Hochamt Kirchweihfest
Marco Fakler - Moritz Bischof
Sophia Villinger - Annika Langlouis

Dienstag, 19.10.

07.40 Uhr Schülermesse
Maximilian Monreal - Sina Hegele

Sonntag, 24.10.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Lukas Imhof - Anton Resch



Hinweise zum Schutzkonzept

- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.
- Es muss im Gottesdienst eine sog. medizinische Maske getragen werden.

- Gemeindegottesang (mit Maske) ist möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmererfassung. Für die Teilnehmererfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Informationen



Pilgern mit der ganzen Familie - Beten auf dem Martinusweg für die Armen der Welt, 16. Oktober 2021

Treffpunkt 9.00 Uhr an der Michaelskapelle in Arlach bei Tannheim. Wegstrecke leicht ca. 13 km, reine Gehzeit 4 Stunden mit einer Rast in Berkheim an der Kirche.

Pilgertag findet bei jedem Wetter statt.

Fahrzeuge können in Arlach abgestellt werden, Hin- und Rückfahrt wird von den Teilnehmer/innen selbst organisiert.

Wir werden mit einem Impuls in oder außerhalb der Kapelle (je nach Corona-Verordnung) in Arlach beginnen und weiter im Schweigen Richtung Tannheim zur Martinskirche pilgern. Nach einem kurzen Gebet in der Kirche geht es weiter in Richtung Berkheim.

In der Kirche in Berkheim werden wir nach einem Gebet eine kleine Pause bei der Kirche machen, und dann weiter nach Bonlanden pilgern. Dort beenden wir unseren Pilgertag mit einem Abschlussgottesdienst so gegen 14:00 Uhr. Danach wäre eine Einkehrmöglichkeit zum Ausklang des Tages.

Bitte Rucksackvesper und Getränke mitnehmen!

Pilgerbegleiter Rudolf Link und Information Telefon 08395 -1320
Wir pilgern unter den aktuellen Corona- und Hygienebedingungen, daher Anmeldung erforderlich bis 14. Oktober 2021
E-Mail-Adresse: rulink@t-online.de

Trauercafé

Das Trauercafé-Team trifft sich am Dienstag, 19. Oktober um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Verena. Wir werden gemeinsam überlegen, wo und wann unsere Treffen künftig stattfinden können. Auch inhaltliche Themen der Trauergruppe sollen besprochen werden. Herzliche Einladung!
Pfr. Gordon Asare

Erntedankaltäre

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott sagen wir allen, die rund um das Erntedankfest mitgeholfen haben, dass wir in allen Kirchen herrliche Erntedankaltäre hatten. Danke an jede, die die Gaben gespendet haben und an die, die sie aufbauten und schmückten. Vielen Dank auch für die Durchführung des Tafel-Laden-Projektes und der Mini-Brot-Aktion sowie allen Spenderinnen und Spender!

Hauskommunion für kranke und ältere Gemeindemitglieder

Für alle kranken und älteren Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, besteht die Möglichkeit, dass ihnen die Hl. Kommunion ins Haus gebracht wird. Sie können selber entscheiden, wie oft sie die Hl. Kommunion wünschen (monatlich, vierteljährlich, vor den Festtagen Weihnachten und Ostern,...). Die Hl. Kommunion wird Ihnen von vom Bischof beauftragen Ehrenamtlichen oder vor den Feiertagen vom Pastoralteam überbracht. Wenn Sie künftig die Hauskommunion wünschen, melden Sie das bitte im Pfarrbüro Rot, 08395/936990, an. Bischof Gebhard weist auch ausdrücklich darauf hin, dass es möglich ist, dass Angehörige ihren kranken und älteren Verwandten die Hl. Kommunion mit nach Hause nehmen können. Wenn Sie das wollen, melden Sie sich gerne beim Pastoralteam.

P. Johannes-Baptist



Urlaub P. Johannes

Da die Pandemie auch heuer die Urlaubsplanung beeinträchtigt hat, wird P. Johannes von Mittwoch, 20.10. - Mittwoch, 27.10. den Rest seines „Sommerurlaubs“ nehmen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Tauferiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 21. November 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 21. November 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 12. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 19. Dezember 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 09. Januar 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 16. Januar 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 29. Januar 2021, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Weltmissionssonntag am 24. Oktober 2021

Die Solidaritätskollekte am 24. Oktober, ist für die Kirche in den ärmsten Regionen der Welt überlebenswichtig. Ohne sie wäre die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich. Bitte unterstützen Sie diese Kollekte mit Ihrer Spende.

Die Flyer zum Weltmissionssonntag werden am Sonntag ausgelegt bzw. von den Minis ausgeteilt.

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Beim Gottesdienst am letzten Samstag wurden von Pater Johannes zehn neue Ministranten in unserer Kirchengemeinde begrüßt. Das waren zum einen alle neun Kommunionkinder des Jahrgangs 2021, namentlich Sandra Albrecht, Kiara Dietrich, Vicent Ernie, Sina Hegele, Luisa Heinz, Lina Kraemer, Maximilian Monreal, Leonie Schirmer und David Ziesel und zum anderen Regina Spethling, die neu nach Tannheim gezogen war. Die neuen Minis wurden mit einem Gebet und einem Segen in den Dienst aufgenommen. Wir wünschen euch allen viel Freude an eurem Dienst am Altar.



Die neuen Ministranten beim gemeinsamen Gebet.

Bedauerlicherweise mussten auch sieben Minis verabschiedet werden. Dabei handelt es sich um Manuel Alberecht (3 Jahre Ministrant), Anton Resch (4 Jahre), Kendra Bertele, Lena Schad, Paulina Stützle, (alle 5 Jahre) und Sophia Schad (6 Jahre). Pater Johannes überreichte ihnen eine Urkunde für ihren treuen Dienst und von den Oberminis gab es noch ein Abschiedsgeschenk. Herzlichen Dank euch allen für euren Dienst.

Auch von einer Oberministrantin mussten wir Abschied nehmen. Viola Frank verlässt nach zehn Jahren und zweieinhalbjähriger Tätigkeit als Oberministrantin unsere Ministrantengruppe. Auch sie wurde mit einer Urkunde und einem Abschiedsgeschenk belohnt. Vielen Dank für dein Engagement in dieser Zeit.

Schön ist es, dass wir direkt Verstärkung für unsere Team der Oberminis bekommen haben. So dürfen wir Marlena Ernie, Pius Graf und Sandra Schlecht danken, dass sie Alina Langer und Franz Wiest bei ihrer Arbeit unterstützen.

Zum Schluss gab es nochmal einen Abschied. Paul und Gosia Ziesel haben nach jahrelanger engagierter Mitarbeit in der Ministrantenbetreuung mit dieser Tätigkeit aufgehört. Sie wurden liebevoll von den Oberministrantinnen mit einem Geschenk verabschiedet. Im Namen aller Ministranten hier nochmal ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der beiden.

Ein großes Dankeschön auch an Pater Johannes, der die Aufnahme und Verabschiedung so toll durchgeführt hat.



Adventskalender Bestellservice der Ministranten

Wir Ministranten möchten auch in diesem Jahr wieder eine Adventskalendersammelbestellung für Sie durchführen.

Der Kalender mit dem Titel „Auszeit für die Seele“ vom Vivat Verlag beginnt am 1. Adventssonntag und endet am 2. Weihnachtsfeiertag. Er lädt ein, sich jeden Tag einen kleinen Moment der inneren Einkehr zu gönnen.



Der Preis beträgt 6 €. Wir werden Ihre Bestellung telefonisch entgegennehmen und die Kalender rechtzeitig zum 1. Advent zu Ihnen nach Hause liefern. Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis zum 10. November 2020 bei Familie Frank unter der

Telefonnummer 934710 auf.

Wir hoffen Ihnen damit eine Freude machen zu können. Herzliche Grüße von den Tannheimer Ministranten

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Volker Gerlach vom Evang. Pfarramt Leutkirch, Poststr. 16, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig! Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 07561 / 2650.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.



Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8.

Donnerstag, 14. Oktober

19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Sonntag, 17. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Rose u. Musikteam, anschl. Kirchenkaffee, Aitrach

Sonntag, 24. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Gerlach, Aitrach

Einladung - Gottesdienst - Konfirmanden - Musikteam - Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 17. Oktober um 09.30 Uhr mit Pfarrerin Ulrike Rose, unseren neuen Konfirmanden und das Musikteam. Die Konfirmanden bekommen in diesem Gottesdienst ihre Bibeln überreicht und stellen sich der Gemeinde vor. Der Gottesdienst wird vom Musikteam musikalisch begleitet und im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Damen

6. Spieltag SGM Aitrach/Tannheim - SV Bergatreute 2:0 (1:0)

Gegen die heutigen Gäste mussten unbedingt die 3 Punkte her, um uns etwas aus dem Tabellenkeller zu befreien.

Wie immer war die Motivation hoch und der Wille zum Sieg da, zumindest wollten wir uns so teuer als möglich verkaufen. Es sah gar nicht schlecht aus, konzentriert wurde aus den eigenen Reihen gespielt und schon in den ersten Minuten kamen wir gefährlich vor das Tor der Gäste. Das Spiel nahm in den folgenden Minuten immer mehr Fahrt auf und da war doch schon fast der Führungstreffer drin. Doch leider konnten wir die Spielüberlegenheit nicht in bare Münze umsetzen. Zwei, manche Zuschauer sahen auch drei hundertprozentige Chancen, die wir nicht verwertet haben. Fast hatten wir uns mit dem 0:0 in der Halbzeitpause abgefunden, doch es sollte anders kommen. Schön bedient von Ramona Wägele, konnte unsere Melanie Popp das hochverdiente 1:0 in der 42. Minute erzielen. So ging es in die Halbzeitpause, bei der es noch einiges zu besprechen galt.

Hellwach und mit größter Konzentration musste die zweite Hälfte angegangen werden, etwaige Schwächen in unserem Team hatten die Gäste sicher schon erkannt und diese galt es zu minimieren bzw. abzustellen. Schönes Zuspiel von Lisa Natterer in die Tiefe zu Melanie Popp in der 47. Minute, und der Ball zappelte im Netz. Mit dieser 2:0 Führung war etwas Druck aus dem Kessel genommen. Doch wir waren immer etwas zu zaghaft im Kampf um den Ball, so kam es auch immer wieder zu Situationen die

unser Gäste ins Spiel brachten. Das 3:0 hatten wir auch schon sicher gesehen, doch die Torspielerin konnte den Ball gerade noch zur Ecke lenken.

Nach gut 90. Minuten gingen wir nicht unverdient als Sieger vom Platz.

Vorschau:

Sonntag 17.10.2021

SV Achberg - SGM Aitrach/Tannheim

Spielbeginn: 11:00 Uhr

Herren

Türk Spor Biberach - SGM Tannheim/Aitrach 1:1 (0:0)

In einem hochklassigen wie hitzigen Spitzenspiel mit insgesamt 13 gelben, drei roten und einer gelb-roten Karte sowie einem Tor in der 99.(!) Minute trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem Remis, mit dem wohl beide am Ende nicht zufrieden sein können. Auf dem für die SGM ungewohnten Kunstrasenplatz zeigte diese eine disziplinierte und richtig starke Leistung. Im ersten Abschnitt hatten die technisch versierten Gastgeber leichte Feldvorteile, die besseren Chancen hatte aber zunächst der Gast. Nach etwa einer viertel Stunde bot sich SGM-Spielertrainer Daniel Biechele und Florian Villinger bei einer Doppelchance die Möglichkeit zur Führung, die aber vom Keeper vereitelt wurde. Im weiteren Verlauf bleiben die Hausherren zwar dominant, erspielten sich aber gegen die konzentriert spielende Abwehr der Gäste zunächst keine klaren Möglichkeiten. Fünf Minuten vor der Pause hatte auf der Gegenseite Florian Villinger das 0:1 auf dem Fuß, scheiterte aber wieder am Torhüter. Im Gegenzug musste dann aber auch SGM-Schlussmann Tobias Schiele in höchster Not retten. Richtig turbulent wurde es dann eine Minute vor dem Halbzeitpiff: Zunächst konnte SGM-Keeper Tobias Schiele zweimal mit einem Tackling gegen einen allein vor ihm auftauchenden Angreifer klären, nachdem Abwehrrecke Sebastian Häfele ein unglücklicher „Stockfehler“ unterlief. Wenig später wurde SGM-Spielertrainer Daniel Biechele an der Seitenauslinie rüde von den Beinen geholt. Die Folge war eine Rudelbildung mit wüsten Attacken auf beiden Seiten, was zwei Feldverweise für die Einheimischen und ein Feldverweis für die SGM zur Folge hatte. Optimal begann dann die zweite Halbzeit für die SGM: Noch keine fünf Minuten waren gespielt, das setzte Florian Villinger Daniel Biechele in Szene, der den herausstürzenden Torwart überlupfte und der mitgelaufene Niklas Villinger konnte per Kopf zum 0:1 einnicken. Wenig später setzte sich Niklas Villinger auf der linken Grundlinie erfolgreich durch, scheiterte aber aus spitzem Winkel am Schlussmann. Danach beruhigte sich das Spiel - aber nur für kurze Zeit. Als Michael Häfele in der 66. Minute per Ampelkarte vom Feld musste war, der die Überzahl der SGM dahin und Türk Spor versuchte nun mehr Druck aufzubauen. Ihre Angriffe blieben aber gegen die stabile Abwehr der SGM zu harmlos, und wenn sie einmal zum Abschluss kamen, zielten sie meist weit am Ziel vorbei. So dauerte es bis zur 71. Minute, ehe sich ihnen die Riesenmöglichkeit zum Ausgleich bot: Doch einen umstrittenen Handelfmeter konnte SGM-Goalie Tobias Schiele unter dem Jubel der SGM-ler parieren. Fünf Minuten später war die SGM mit dem Glück im Bunde, als Tobias Schiele mit Hilfe des Pfostens ein Gegentor verhindern konnte. In der Schlussphase wurde es dann wieder richtig hitzig. Die Platzherren forderten gleich mehrfach vergeblich Strafstoß und haderten deshalb (sogar körperlich) mit dem Schiedsrichter. Dass dies gleich zweimal ungeahndet blieb, brachte auf der anderen Seite die SGM und ihren Anhang in Wallung. So waren die Schlussminuten nichts für schwache Nerven. Der SGM bot sich dabei bei ihren Kontern mehrfach die Gelegenheit, den Sack zuzumachen, aber entweder spielte man die Angriffe nicht sauber zu Ende oder vergab diese trotz Überzahl. Nach vielen Unterbrechungen und Auswechslungen ließ der Unparteiische mehr als zehn(!) Minuten nachspielen. Dabei gelang den Gastgebern in der neunten Minute der Nachspielzeit mit einem direkt verwandelten Freistoß doch noch der 1:1 Ausgleich. Nach dem Schlusspiff war dann eigentlich niemand zufrieden, obwohl der eine Punkt dem Tabellenführer mehr nützt als der wackeren SGM.

**Türk spor Biberach - SGM Tannheim/Aitrach Res. 1:3 (0:1)**

Im vorher stattfindenden Spitzenspiel der Reserven behielt die SGM ihre „weiße Weste“ und hat den Angriff des Herausforderers damit erfolgreich und souverän abgewehrt. In der ersten Hälfte war die Partie meist ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die SGM. In der 37. Minute gelang Gabriel Boscher mit einem Schuss in den Winkel das 0:1. Als in der 53. Minute Markus Thebs per Foulelfmeter auf 0:2 erhöhte, war man endgültig auf der Siegerstraße. Zwar gelang dem Gegner in der 75. Minute der 1:2 Anschlusstreffer, doch nur wenig später stellte Daniel Binder mit dem 1:3 die Weichen endgültig auf Sieg und Verteidigung der Tabellenspitze

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim die TSG Achstetten II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Jugendfußball**Ergebnisse vom Wochenende:***E-Jugend:*

SGM Iller/Rot III - SGM Eberhardzell III 2:6
SGM Iller/Rot II - SGM Belamont II 8:4
SGM Iller/Rot I - SGM Bellamont I 2:0

D-Jugend:

SGM Achstetten II - SGM Iller/Rot II 0:4
SGM Achstetten I - SGM Iller/Rot I 1:0

C-Jugend:

SGM Ringschnait - SGM Iller/Rot 3:6

Erneut konnten unsere C-Jugendlichen überzeugen und erspielten sich einen verdienten 6:3 Sieg bei der SGM Ringschnait.

Wie in den ersten beiden Spielen, wurde sofort sehr hoher Druck auf die gegnerische Abwehr erzeugt. Bereits in der 2. Spielminute fiel der 0:1, in der 5. Minute 0:2 und in der 12. Spielminute stand es 0:3 für unsere SGM. In der 20. Spielminute erhielten wir einen kleinen Dämpfer durch den Anschlusstreffer zum 1:3. Der 3 Tore Vorsprung wurde bereits 5 Minuten später wieder hergestellt, 1:4 zur Halbzeit. Die 2. Spielhälfte begann mit dem 2:4 Anschlusstreffer in der 38. Spielminute. Anschließend erspielten wir uns wieder zahlreiche Möglichkeiten mit Toren in der 40. zum 2:5 und 45. zum 2:6. In der 55. Spielminute konnte Ringschnait noch auf 3:6 verkürzen.

In einem sehr intensiven und zweikampfbetonten Spiel ging unsere SGM als hoch verdienter Sieger vom Platz. 3 Spiele - 3 Siege, einfach super.

Für die SGM spielten:

Markus Bast, Dominik Aumann, Sebastian Sailer, Simon Wachter, Paulina Stütze, Gabriel Rau, Hannes Gschwandtner, Marius Kunz, Linus Freisinger, Lukas Gumpert, Felix Sailer, Tim Lehmann, Fabio Gapp, Rijon Nuhiji, David Kunz

B-Jugend:

SGM Mittelbiberach - SGM Iller/Rot 2:3

A-Jugend:

SGM Iller/Rot - SGM Eberhardzell 0:6

Vorschau:**Samstag, 16.10.,***D-Jugend:*

13.00 Uhr SGM Iller/Rot II - SGM Mietingen II
(in Tannheim)

14.30 Uhr SGM Iller/Rot I - SGM Mietingen I
(in Tannheim)

C-Jugend:

16.00 Uhr SGM Erolzheim - SGM Iller/Rot

B-Jugend:

15.30 Uhr SGM Eberhardzell - SGM Iller/Rot

A-Jugend:

15.30 Uhr SGM Bellamont - SGM Iller/Rot

Abteilung Faustball**Ballsport startet zu neuer Zeit**

Hallo Kinder, wir haben wieder eine Hallenzeit. Ab jetzt findet die Ballsport Gruppe immer am Montag von 16 - 17 Uhr statt.

Ich hoffe ihr habt fleißig geübt. Kommenden Montag (18.10.) geht's wieder los.

Auch Neu-Einsteiger zwischen 4 und 7 Jahren sind herzlich willkommen.

Bis Montag, Ralf

**Neue Gruppe „Bewegungszwerge“ startet nächste Woche**

Was macht unsere Gruppe?

Wir wollen auch jüngeren Kindern spielerisch den Spaß an Bewegung vermitteln. In dieser Stunde machen wir sowohl Finger- und Bewegungsspiele als auch Bewegungen mit Ball, Ring, Tüchern und was sich sonst alles in der Sporthalle finden lässt.

Eingeladen sind dazu Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Wir treffen uns immer donnerstags von 9:30 - 11 Uhr in der kleinen Sporthalle.

Es gilt das Hygienekonzept des Sportvereins (u. a. Maskenpflicht in Gang und Umkleide, aktuell 3G) zu finden auf der Homepage sv-tannheim.de

Bei Rückfragen könnt ihr uns unter 9363711 erreichen.

Wir freuen uns auf euch, Nadine und Miriam

Abteilung Tischtennis**Einladung zu Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung 2021**

Am Mittwoch, den 20.10.2021 um 20.00 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in der Sporthalle statt.

Tagesordnung:

1. Jahresberichte
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Haushaltsplan
5. Wünsche u. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sind bis 15.10.2021 bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir um Anmeldung unter 017647171196 bzw. 08395/7969

Es kann leider keine Bewirtung stattfinden.

Die 3G-Regeln sind einzuhalten und Mund-Nasenschutz mitzubringen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen

Abteilungsleitung

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.**TCT-Herbstfest mit Siegerehrung**

Am **Samstag, 16. Oktober 2021**, um 19.00 Uhr, findet unser jährliches Herbstfest im Clubheim statt. Alle Mitglieder/innen mit Partner, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen.

Corona - Es gilt die 3G-Regel!

Arbeitstag am 23.10.2021

Wir schließen die Plätze und erledigen noch weitere Außenarbeiten bzw. am Clubheim, auch hier können noch Arbeitsstunden abgeleistet werden. Für Verpflegung wird gesorgt.



Arbeitsbeginn: 9:30 Uhr
Anmeldung: V. Butscher (08395/911096)
TCT im Internet:
www.tennisclub-tannheim.com



Gelungene inklusive VdK-Sportfreizeit in Baden-Baden

Neue Wege beschritt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg im Spätsommer. Mit 20 Teilnehmern - und in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (GGFiS mbH) - führte man in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden eine inklusive und zugleich coronakonforme Sportfreizeit durch. Danach freute sich der VdK-Landesobmann für die jüngere Generation, Sven Schipper, über das gute Feedback der Mitwirkenden und zog eine positive Bilanz: „Eine rundum gelungene Veranstaltung“. Die erste VdK-Sportfreizeit des Landesverbands unter dem Motto „Sport - Spaß - Freunde mit und ohne Behinderung“ hatte behinderte und nichtbehinderte Mädchen und Jungen, Frauen und Männer im Alter von 8 bis 26 Jahren zusammengebracht. Beim gemeinsamen langen Wochenende wurden viele Geschicklichkeits-, Balance-, Kraft- und Geduldsübungen sowie jede Menge Ballspiele angeboten. Schipper, der im Oktober 2021 sein erstes Amtsjahr als VdK-Landesobmann vollendet, will sich auch in 2022 für eine Folgeveranstaltung einsetzen.

Weitere „Toiletten für alle“ eingerichtet

Mindestens zwei weitere „Toiletten für alle“ gibt es im Südwesten. Toiletten für alle sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege für Erwachsene, mit einem Patientenlifter und mit luftdicht verschließbarem Windeleimer ausgestattet sind. Und sie verfügen über ausreichend Bewegungsfläche, damit auch eine Hilfsperson die betroffene behinderte Person im Rollstuhl in die Toilette begleiten und dort gegebenenfalls einen Windelwechsel vornehmen kann. Im September 2021 wurde in Stuttgart, in der öffentlichen Toilettenanlage in der Eichstraße 7, eine Toilette für alle eingerichtet. Diese ergänzt das bisherige Angebot mit solch inklusiven Toiletten - beispielsweise in der Arnulf-Klett-Passage, im Einkaufszentrum Milaneo oder auch in der Mercedes-Benz-Arena Stuttgart. Eine weitere Toilette für alle wurde im Juli 2021 im bekannten Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn eröffnet, über die auch das SWR-Fernsehen berichtete. Denn die klassische Behindertentoilette hilft Betroffenen, die unterwegs einen Ort zum Windelwechsel brauchen, nicht weiter. Unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de erfährt man, wo sich diese Toiletten befinden.

Babbelbänke oder Schwätzbänke laden zum Plaudern ein

Eine interessante Initiative des Landesseniorenrats griff der Sozialverband VdK unlängst in Ettlingen bei Karlsruhe auf: Die Errichtung einer Sitzbank beziehungsweise eines Sitzbank-Ensembles, das Passantinnen und Passanten zum Verweilen und zum Plaudern mit anderen Menschen einlädt. Denn: Menschliches Miteinander und Kommunikation sind wichtig. „Ob es nun ein ‚Schwätzbänke‘ ist, welches man eher im württembergischen Landesteil antreffen wird, oder ein badisches ‚Babbelbänke‘, spielt dabei keine Rolle - Hauptsache man ist nicht einsam“, betonen die VdK-Verantwortlichen und heben einmal mehr hervor, dass die zwischenmenschliche Begegnung einen wesentlichen Anteil an der örtlichen Verbandsarbeit hat. Die VdK-Aktiven würden sich darüber freuen, wenn solche Aktionen landauf, landab Nachahmer finden würden.

Seltene Erkrankungen - VdK-Podcast „Reingehört ...“ informiert

Allein in Deutschland leiden etwa vier Millionen Menschen an einer Seltenen Erkrankung (SE). Bis Betroffene eine SE-Diagnose erhalten, können mehrere Jahre vergehen. Patientenberaterin Greta Schuler von der VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Würt-

temberg in Stuttgart klärt im Podcast „Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg“ darüber auf. Die VdK-Beraterin erläutert, was das für Patientinnen und Patienten bedeutet, was ihnen in dieser Situation helfen kann und welche Rechte sie im Berufsleben haben. Dieser Beitrag und weitere Podcasts des Südwest-VdK finden sich auf der Landesverbands-Homepage des Sozialverbands unter www.vdk-bawue.de (Rubrik Angebote, Podcast) oder auf den gängigen Podcast-Plattformen, wie beispielsweise Apple Podcasts, Deezer und Spotify.

Auswärtige Vereine

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag 14.10.21 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag, 16. oder Sonntag, 17. Oktober 2021

Altdorfer Wald, Wanderung leicht

Leitung: Jörg Waibel, Tel. 07565/ 9426859

Rundwanderung an Wolfegger Ach und Altdorfer Wald.

Gehzeit ca.4 Std

Hallo DAV Mietglieder,

aufgrund der immer noch geltenden Corona Auflagen müssen wir den Alpenrosenabend 2021 **absagen**.

Wer an diesem Wochenende trotzdem ins Berghaus gehen möchte, kann sich bei Sylvia Klang und Anneliese Notz anmelden. Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Winterfest mit Hildegard von Bingen

mit Jutta Martin, am Dienstag 19. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Kursgebühr: 16,00 €, Kurs-Nr. 12471

Fehlernährung, Umwelteinflüsse, Lebensführung sind hauptsächliche Ursachen für viele Beschwerden und Krankheiten. Dabei wird auch unser Immunsystem angegriffen. Hildegard von Bingen hat uns wertvolle Tipps gegeben wie wir unser Immunsystem aufbauen und gesund durch die kalte Jahreszeit kommen können.

Gelassen gewinnt!

mit Petra Müssig, immer montags an 6 Terminen ab 18. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 140,00 €, Kurs-Nr. 12375

Ein Kurs für Menschen, die sich mehr Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Lebensfreude wünschen. Und die lernen möchten, künftig anders mit stressigen oder belastenden Herausforderungen im Alltag, in Beziehungen und im Beruf umzugehen: gelassener eben!

Entspannen können? Kann man lernen!

mit Petra Müssig, immer montags an 6 Terminen ab 18. Oktober von 17 bis 18 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 78,00 €, Kurs-Nr. 12376

Aktive Entspannungsverfahren: einfach zu lernen, hilfreich im Alltag und alles andere als langweilig! Alle Übungen beruhen darauf, Muskelgruppen gezielt anzuspannen und zu entspannen und den



Unterschied bewusst wahrzunehmen. Diese einfachen Techniken sind prinzipiell für jeden und in jedem Lebensalter erlernbar. Die Erfahrungen mit zahlreichen körperlich aktiven Menschen zeigt, dass die „aktiven“ Entspannungsverfahren auch jene begeistern, die sich bei eher stillen und bewegungslosen Entspannungsmethoden schnell langweilen oder häufig einschlafen. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke, ggfs kleines Kopfkissen

Einführung in das SounderSleepSystem

mit Ulrike Rosenfeld, am Samstag, 16. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau 3. OG, Kursgebühr: 32,40 €, Kurs-Nr. 12411. Speziell entwickelte Übungen helfen, nachhaltig besser schlafen zu lernen, d.h. leichter einzuschlafen, durchzuschlafen und ausreichend zu schlafen. Dabei werden kleine, langsame und behutsame Bewegungen eingesetzt, um sich im wahrsten Sinne des Wortes, vom Wachzustand in den Schlaf zu bewegen. **Bitte mitbringen:** warme Matte oder eine zweite Decke zur Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen, Thermoskanne mit Tee und Tasse

Wirbelsäulengymnastik für den Alltag für Frauen

mit Adelinde Bek, immer dienstags an 8 Terminen von 19.30 bis 20.15 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 36,30 €, Kurs-Nr. 12533Z Fit, beweglich und gesund durch abwechslungsreiche Konditionsgymnastik mit Musik. In diesem Kurs wird ein vielseitiges Angebot an sportlicher Aktivität geboten. Ob Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit oder Koordination - insbesondere wird der Rücken gestärkt. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Gesundheitsvortrag Hildegard von Bingen

Wann: Mittwoch, 20.10.21, um 19.00 Uhr
Wo: Hotel Mohren, Grenzenstr. 4, 88416 Ochsenhausen
Eintritt: 7,00 Euro

Thema: Die Haut, Spiegelbild der Seele
Nirgends werden Ernährungsfehler, körperliche und seelische Überbeanspruchung, Aggression oder Überempfindlichkeiten so sichtbar wie auf der Haut.

„Es ist zum aus der Haut fahren“

Hildegard von Bingen zeigt uns die Ursachen dieser Erkrankungen auf und gibt uns Tipps, wie wir wieder zu Gesundheit und Wohlbefinden gelangen können.

Nach dem Vortrag findet ein kleiner Kräuterverkauf statt. Bestellungen werden auch gerne im Vorfeld telefonisch angenommen. Infos und Fragen unter 07352/9479161 oder 0160 766 3865

Der Oberschwäbische Biomarkt am 09. Oktober 2021 war ein voller Erfolg

In diesem Jahr fand der erste oberschwäbische Biomarkt am 09. Oktober 2021 im Klostergarten des Klosters Ochsenhausen statt. Alle organisatorischen Vorarbeiten dazu wurden vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. über längere Zeit vorbereitet und mit Herrn Moll (STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN, Klosterverwaltung Schussenried) die zukünftige Nutzung des vereinbart, so dass der Biomarkt in diesem sehr schönen Rahmen stattfinden konnte.

Die Vielfalt und die Aussage des Marktes, nämlich regionale Bio-Produkte also auch die Umweltthemen spiegelt sich auch in der Vielfalt der Aussteller auf dem Biomarkt wider.

Der Veranstalter, der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V., hat durch ein tatkräftiges Kernteam ein umfangreiches Programm organisiert.

Zur allgemeinen Sicherheit wurden die 3G-Eingangskontrollen durchgeführt, obwohl der Markt im Freien stattfand.

Gleich 3 Spendenaktionen wurden übrigens im Rahmen des Oberschwäbischen Bio-Marktes durchgeführt:

- Die Flutregion Ahrweiler wird mit 10 % der Einnahmen (des Eintritts) unterstützt
- Die vom Kneipp Verein in Ochsenhausen initiierte Klimawette wird ebenfalls mit einem ansehnlichen Betrag gesponsert

- Für die Artenvielfalt und unser Blumenwiesenprojekt wurden 150 EUR zugesagt

Über 40 Aussteller konnten für den Biomarkt gewonnen werden. Den Schwerpunkt bildeten die Bio-Anbieter.

Weiterhin waren alle namhaften Umweltverbände zugegen.

Die innovative Seite des Marktes zeigten die Möglichkeiten der Nutzung der alternativen Energien auf.

Dabei war auch die Fraunhofer Gesellschaft, die europaweit die beste Firma in der Forschung zur Photovoltaik und Solar ist. Sie war mit einem Vortrag und Informationen anwesend.

Die Firma Solarhook (etm Solarservice) stellte Informationen zu einem Balkonkraftwerk und einige Exemplare zu Marktpreisen zum Verkauf.

Gerd Graf zeigte mit seinen Mühlen-Modellen und der Führung zum Mühlrad eindrucksvoll die Wasserkraft vor.

Die korrekte Bodenbearbeitung, sowie die Humusgewinnung wurde mit Informationen des Bio-Betriebes Rapp sowie einem Vortrag von Dr. Hampel verdeutlicht.

Der Markt stellte damit die Verknüpfung von Tradition und Moderne dar mit all seinen hervorragenden Möglichkeiten der positiven Nutzung für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.

Für das leibliche Wohl der Besucher wurde durch eine abwechslungsreiche, kulinarische Verpflegung mit verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken natürlich in Bio-Qualität gesorgt. Darüber hinaus gab es ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Alphornvorführungen und verschiedene Führungen.

Aufgrund des guten Wetters konnten daher grob geschätzt insgesamt um die ca. 2000 Besucher (incl. Kinder und Jugendlichen) gezählt werden.

Bei Fragen oder auch bei einem Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Kreisjugendring Biberach e.V.

Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt

Welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll?

Dieser Frage wird bei dem digitalen Vortrag des Kreisjugendring Biberach im Rahmen der Reihe „Recht kurz erklärt“ am Mittwoch, 3. November 2021 von 19 - 21 Uhr nachgegangen. Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und wie im Schadensfall zu handeln ist. Der Referent Tino Braunschweig ist zuständig für Versicherungsprojekte und -konzepte bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH und erzählt von seinen Erfahrungen. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 29. Oktober über info@kjr-biberach.de gebeten.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„Eltern allein zuhause - wenn unsere Kinder flügge werden“

Ein alter Rabbi antwortete auf die Frage, wann das Leben beginne mit der Zeugung oder mit der Geburt: „Das Leben fängt an, wenn die Kinder aus dem Haus sind“.

Deshalb wollen wir miteinander der Frage nachgehen:

„Was ist das eigentlich für mich - das Leben?“

Welche Ziele habe ich, haben wir gemeinsam? Können wir uns darüber verständigen? Wie steht's mit unserer Liebe? Ist die Lust aufeinander und aneinander noch da? Was ist unsere neue Rolle in der Familie? Wie wollen wir leben?

Es spricht **Paul Stollhof, Dipl.-Theologe** am Freitag, **29. Oktober 2021, 20:00 Uhr** in 88453 Erolzheim ins **Gemeindehaus, Bei der Kirche 2.**

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen.... Auch Geschiedene bleiben Eltern! Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!



SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Bücher für erstes Lesen

Boie Kirsten: **Abenteurer im Möwenweg: Wir haben endlich Ferien** (2021/361)

(Endlich Ferien! Die Kinder aus dem Möwenweg machen einen Ausflug ins Grüne. Fahrrad fahren, picknicken, im See schwimmen: - was für ein herrlicher Tag! Doch plötzlich sind Vincent und Petja verschwunden.)

Boie, Kirsten: **Abenteurer im Möwenweg - wir reißen aus** (2021/376)

(Die Kinder aus dem Möwenweg reißen von zu Hause aus und schwören einander, dass sie für immer in der Wildnis leben wollen. Aber hätten sie doch bloß Proviant mitgenommen!)



Dickreiter Lisa-Marie & Götz Andreas: **Berti und seine Brüder: das coolste Haustier der Welt** (2021/360)

(Bertis Brüder wünschen sich ein Haustier. Das Geld reicht allerdings nur für den Flusskrebs Eddie.

Eddie soll ein Abenteuer erleben. Bertie muss ihn unbedingt retten.)

Klein, Martin: **Baumhausgeschichten** (2021/377)

(Oben in den Bäumen wohnen Vögel, Eichhörnchen und Kinder. Wieso Kinder? Na klar, die haben sich ein echtes Baumhaus gebaut! Was man darin alles erleben kann, erfährst du in diesen drei spannenden Geschichten.)

Luhn, Usch: **Ein Fohlen kommt zur Welt** (2021/348)

(Paula darf ihre Tante auf dem Bauernhof besuchen. Und das Allerbeste daran: Paulas Lieblingsstute bekommt bald ein Fohlen.)

Scheller, Anne: **Ella und das Einhorn - Der Zauberstein** (2021/347)

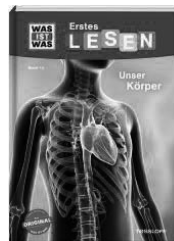
(Die zauberhaften Abenteuer von Ella und ihrer ganz besonderen Freundin Lotti, einem winzig kleinen Einhorn.)

TIPP

Braun, Christina: **Unser Körper** (2021/281)

(Was ist Was Band 14)

(Entdecke das Wunder des menschlichen Körpers! Wie funktionieren unsere Organe und was macht unser Gehirn als „Supercomputer“ so einzigartig.)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail gunter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

Die Pflegebrücke

Pflegende Angehörige Illertal:

Kraftpflanzen für die kommende Winterzeit

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am Mittwoch, 20. Oktober von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6. Referentin Christine Heber stellt an diesem Nachmittag verschiedene Kraftpflanzen und ihre Verwendung vor, damit die Teilnehmer/innen möglichst gut über den Winter kommen. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen bzw. betreuen. Es gilt die sog. „3G-Regelung“ - eine Teilnahme ist nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete mit entsprechendem Nachweis möglich. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht werden und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme am Treffen nicht möglich. Um Anmeldung bis spätestens Montag, 18. Oktober wird gebeten bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gastroenterologische MVZ-Praxis im neuen Biberacher Klinikum eröffnet

Weiterer Ausbau der ambulanten Versorgung durch Chefarzt Prof. Dr. Christian von Tirpitz

Im Zuge der Neustrukturierung der Gesundheitsversorgung im Landkreis wird das ambulante gastroenterologische Spektrum am Standort Biberach weiter ausgebaut und im neuen Klinikum zentralisiert. In enger Zusammenarbeit mit den Experten der Medizinischen Klinik werden in der Praxis unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Christian von Tirpitz umfassende Diagnose- und Therapiemöglichkeiten angeboten.

Für eine langfristige Sicherung des ambulanten Versorgungsangebots sowie im Zuge der Zentralisierung des medizinischen Leistungsspektrums bietet die Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH im neuen Klinikum ab sofort eine Vielzahl an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse. Bislang am Standort Laupheim verortet, stellt die Gastroenterologische MVZ-Praxis einen wichtigen Pfeiler in der regionalen Gesundheitsversorgung dar. „Nach dem Ausscheiden von Dr. Achim Roempp war es für uns von größter Wichtigkeit, den kassenärztlichen Sitz schnellstmöglich wieder zu besetzen. Hierfür räumt die kassenärztliche Vereinigung ein Zeitfenster von nur sechs Monaten ein“, erklärt Timo Ganter, Geschäftsführer der Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH. „Leider konnten wir trotz intensiver Suche keinen qualifizierten Facharzt für den Standort Laupheim gewinnen. Wir freuen uns daher sehr, dass unser langjähriger Chefarzt und stellvertretender Leiter des Darmzentrums Prof. Dr. von Tirpitz als erfahrener und versierter Gastroenterologe ab sofort die kassenärztlichen Leistungen im Rahmen von MVZ-Sprechstunden erbringen wird.“

Im neuen Biberacher Zentralklinikum sowie in der neuen MVZ-Praxis bietet Prof. Dr. Christian von Tirpitz, der bereits seit 2006 als Chefarzt der Medizinischen Klinik im Biberacher Klinikum tätig ist und 2020 zum achten Mal in Folge von der FOCUS-Ärztliste unter die besten Gastroenterologen Deutschlands gewählt wurde, ab sofort ein breites ambulantes Spektrum im Bereich der Gastroenterologie. Ein zentraler Schwerpunkt bleibt weiterhin die Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, für die Prof. Dr. von Tirpitz überregional einen exzellenten Ruf genießt und eine hohe klinische und wissenschaftliche Expertise besitzt. Aufgrund der räumlichen und organisatorischen Nähe zur stationären Krankenversorgung können auf dem Gebiet der Sonografie und Endoskopie neben den rein diagnostischen Standarduntersuchungen (Magen- bzw. Darmspiegelungen) ins-



besondere auch komplexe endoskopische Eingriffe, wie sonografisch gesteuerte Organpunktionen, Dilatation von Stenosen, Abtragung von großen Polypen im Darm und Eingriffe an den Gallenwegen angeboten werden - mit der Möglichkeit einer stationären Nachbeobachtung, falls notwendig. Auch andere Untersuchungsverfahren wie der endoskopische Ultraschall oder Funktionsdiagnostik der Speiseröhre, die ansonsten im Landkreis Biberach nicht angeboten werden, führt Prof. Dr. von Tirpitz mit großer Routine durch. „Mir ist es wichtig, die seit Jahren bestehende gute kollegiale Zusammenarbeit mit meinen niedergelassenen Kollegen zum Wohle unserer gemeinsamen Patienten in der Region weiter zu pflegen“, so Prof. Dr. von Tirpitz.

Durch die direkte Verortung im neuen Sana Klinikum sowie die unmittelbare Nähe zur technisch auf hohem Niveau ausgestatteten Fachabteilung dient die neue MVZ-Praxis als Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung und gewährleistet damit eine noch hochwertigere medizinische Betreuung. Patienten profitieren somit nicht nur von der modernen, leistungsfähigen Ausstattung, sondern auch von der engen Anbindung an die Medizinische Klinik sowie den weiteren Fachbereichen im Zentralklinikum. Dank dieser engen interdisziplinären Zusammenarbeit mit den klinischen Kolleginnen und Kollegen und der durch die unmittelbare Nähe entstehenden kurzen Wege können im Bedarfsfall Experten verschiedenster Fachgebiete rasch konsultiert und vermittelt werden.

Die gastroenterologische Sprechstunde, die Prof. Dr. von Tirpitz zusätzlich am Standort Ochsenhausen anbietet, wird noch bis zum 30. November 2021 parallel zu den neuen ambulanten Sprechzeiten am Standort Biberach fortgeführt und nachfolgend sukzessive in die MVZ-Strukturen am Standort Biberach integriert. Die ebenfalls auf dem ehemaligen Klinikareal ansässige Chirurgische MVZ-Praxis unter der Leitung von Dr. Claus Christ wird zum 1. Dezember 2021 in das neu gebaute Ärztezentrum auf der Rotuminsel umziehen. Unterstützt durch Facharzt Alexander Hiob wird die MVZ-Praxis hier weiterhin das gewohnt breite unfallchirurgische und orthopädische Spektrum vorhalten und die Erstbehandlung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen sicherstellen. Neben der modernen medizintechnischen Ausstattung wurde für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten in ein innovatives digitales Röntgensystem investiert, welches Untersuchungen effizienter und diagnostisch noch gezielter ermöglicht. Die kardiologische Sprechstunde von Dr. Hans-Ulrich Goos wird ab diesem Zeitpunkt ebenfalls in das Ärztezentrum verlagert. In den neu ausgestatteten Räumlichkeiten der MVZ-Praxis bietet der Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztliche Leiter des Laupheimer Zentrums für Älterenmedizin auch weiterhin umfangreiche diagnostische Möglichkeiten und individualisierte Therapieoptionen bei Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Sprechstunden der Gastroenterologischen MVZ-Praxis Biberach:

Montag: 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag: 08.00 - 11.30 Uhr

Terminvereinbarung sowie weitere Informationen unter Tel. 07351 55-5910.

Privatsprechstunde:

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel. 07351 55-7400

Gesellschafter verständigen sich auf Verschmelzung von Diätenbronn mit Biberach Verlagerung des medizinischen Versorgungsangebotes zum Ziel

Biberach/Diätenbronn, 6. Oktober 2021. Nachdem die Aufgabe des Standortes der Fachklinik für Neurologie Diätenbronn (FND) in Schwendi bereits im Juni 2019 kommuniziert worden war, haben die Gesellschafter seither ausgiebig geprüft, welche Zukunftsperspektive den Patienten und Mitarbeitern aufgezeigt werden kann. Ziel dabei war stets, die langfristige stabile ambulante und stationäre Versorgung von MS-Patienten in der Region auch künftig auf hohem Niveau sicherstellen zu können. Um dies zu realisieren, soll die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung der FND auf die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH erfolgen und der Stand-

ort Diätenbronn zum 31. Dezember 2021 aufgegeben werden.

„Unsere gemeinsame Zielsetzung war und ist es, sowohl für die Mitarbeiter der FND, als auch für die Behandlung von Multiple-Sklerose-Patienten im Landkreis Biberach, eine tragfähige Lösung zu finden. Daher bietet für uns die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung der Fachklinik für Neurologie Diätenbronn GmbH auf die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH, verbunden mit der Aufgabe des Geschäftsbetriebes am Standort Diätenbronn, die beste Perspektive. Die neurologische Versorgung im Landkreis Biberach wird über die Sana Klinik Biberach auf hohem medizinischen Niveau sichergestellt und bleibt somit zukunftssicher erhalten. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Diätenbronn können so in den Sana Kliniken Landkreis Biberach übernommen werden“, erklärt Ruland.

Durch die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung der Gesellschaften wird die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH als Rechtsnachfolger in alle bestehenden Verträge, einschließlich aller Arbeitsverträge, eintreten und die Mitarbeiter aus Diätenbronn werden damit in die Kliniken in Biberach und Laupheim integriert. Im Jahr 2020 wurden rund 530 Patienten aus dem Landkreis Biberach - davon rund 50 stationäre MS-Patienten - in der Klinik in Diätenbronn behandelt. Diese Patienten könnten ohne zusätzliche Investitionen auch in der vorhandenen Infrastruktur der neurologischen Abteilung am Sana Klinikum Biberach versorgt werden. Mit den Kompetenzen aus Diätenbronn könnten zukünftig in Biberach sowohl ambulante Versorgungsangebote, als auch die stationäre Versorgung, einschließlich der von MS-Patienten, im Rahmen der bestehenden neurologischen Abteilung angeboten werden. Das tagesklinische Angebot für MS-Patienten, wie es in Diätenbronn vorgehalten werde, könne in Biberach hingegen nicht vorgehalten werden, was auch Auswirkung auf den Zustrom von überregionalen Patienten haben könnte. „Das Sana Klinikum in Biberach ist mit seiner neurologischen Abteilung die Erstanlaufstelle für Patienten aus dem Landkreis. Darüber hinaus stehen, im Rahmen der bestehenden Kooperation mit dem Biberacher Sana Klinikum, natürlich auch die Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU), mit ihren hochspezialisierten neurologischen Strukturen inklusive ihrem MS-Schwerpunkt und der Hochschulambulanz, gerade für die medizinisch sehr komplexen MS-Fälle, zur Verfügung. Zudem gibt es am RKU auch Überlegungen, den MS-Schwerpunkt mit zusätzlichen Versorgungsangeboten weiter auszubauen. Damit bleibt die Versorgung der Patienten aus dem Landkreis Biberach auf hohem Niveau sichergestellt“, erläutert Ruland.

Standortaufgabe schon 2019 kommuniziert

Bereits im Juni 2019 wurde bekanntgegeben, den Standort der FND in den kommenden Jahren aufzugeben, und das Versorgungsangebot sowie die Mitarbeiter perspektivisch nach Biberach zu verlagern. Einer der Hauptbeweggründe dafür war, dass insbesondere der anhaltende Trend zur Ambulantisierung, und die damit einhergehende rückläufige stationäre Nachfrage, das Behandlungsspektrum solitärer Einrichtungen wie der FND bereits seit längerem vor entscheidende perspektivische Herausforderungen stellt. „Diese Entwicklung betrifft Diätenbronn mit seinem MS-Schwerpunkt besonders, da die Fachklinik über keine zusätzliche Einbindung in eine gesamtneurologische Versorgungsstruktur verfügt, und sich somit auch keine fachbereichsübergreifenden Synergieeffekte erzielen lassen. Doch gerade für die Versorgung und Behandlung von MS-Patienten sind solche Strukturen heute unerlässlich, weswegen wir der Auffassung sind, dass wir mit der Verschmelzung sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter eine zukunftssichere Lösung gefunden haben“, erklärt Ruland. Gemeinsam mit den Mit-Gesellschaftern habe man in den vergangenen Jahren mit sehr großem Aufwand daran gearbeitet, den stationären Betrieb in Diätenbronn aufrecht zu erhalten. Doch da dieser seit längerem deutlich rückläufig sei, habe sich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft konstant verschlechtert. Auch die seit über einem Jahr andauernde Corona-Pandemie habe den Trend auf Patientenseite, Leistungen vermehrt ambulant anstatt stationär in Anspruch nehmen zu wollen, noch weiter verstärkt. „Corona-bedingt ist die Fallzahlentwicklung entsprechend noch weiter eingebrochen und für uns ist nicht ansatz-



weise absehbar, dass sich dieser Trend in absehbarer Zeit wieder umkehren oder wenigstens auf dem Vor-Corona-Niveau einpendeln wird“, so Ruland. Generell sei die bereits seit einigen Jahren zu verzeichnende sinkende Auslastung im stationären Bereich gravierend. Alleine die stationäre Fallzahl aus dem Jahr 2020 sei, gegenüber der aus 2016, um fast 1180 niedriger ausgefallen - bis zum Jahresende 2021 erwarte man hier sogar einen Leistungsrückgang von über 50 Prozent im Vergleich zum Jahr 2016.

Um die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung formal vollziehen zu können, bedarf es jedoch noch der notariellen Beurkundung des entsprechenden Verschmelzungsvertrages, der gemeinsam mit dem Mit-Gesellschafter Landkreis Biberach, der 20 Prozent der Anteile an der FND hält, ausgearbeitet wurde, sowie den diesbezüglichen Zustimmungsbeschlüssen. Die AMSEL Stiftung Ursula Späth, die bis dato ebenfalls 20 Prozent der Geschäftsanteile hält, beabsichtigt nach intensiven Beratungen und Überlegungen, ihre Geschäftsanteile in Höhe von 20 Prozent an die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH abzutreten.

Frauen Union Kreisverband Biberach

Herzliche Einladung zur öffentlichen Kreismitgliederversammlung der Frauen Union Kreisverband Biberach mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf **Samstag, den 16.10.2021 um 10:00 Uhr nach Laupheim im Gasthof Schützen, Lange Straße 63 (07392/969960)**.

Vertreter von regionalen landwirtschaftlichen Betrieben werden über das Thema: „Bio im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft, worin unterscheiden sich beide Bewirtschaftungsformen? - Ist das Biosiegel echt oder nur „Geldmacherei“?“ referieren mit anschließender Diskussion.

Der Kreisvorstand der FU freut sich auf Ihr Kommen.

Es gilt die 3G-Regel

Startschuss für das Sirenenförderprogramm

11 Millionen Euro für Sirenen

Innenminister Thomas Strobl: „Wir bauen die Sireneninfrastruktur aus, um zukünftig noch mehr Menschen in Baden-Württemberg bei drohenden Gefahren zu erreichen“

„Ob Hochwasser, Erdbeben, Großbrände oder andere Gefahrenlagen - die Warnung der Bevölkerung bei Gefahren ist entscheidend, um Leben zu retten. Damit Warnungen in Zukunft noch mehr Menschen erreichen, wollen wir das Sirenenetz in Baden-Württemberg ausbauen und ertüchtigen. Wir wollen Sirenen deshalb an unser Warnsystem anschließen. Sie sind künftig wieder ein weiterer Warnkanal, auf den wir setzen, ein Baustein in unserem Warnmix“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl beim Startschuss für das neue Sirenenförderprogramm des Landes Baden-Württemberg am heutigen Mittwoch (6. Oktober 2021). Mit dem neuen Förderprogramm haben alle Kommunen im Land die Möglichkeit, eine Förderung für die Errichtung oder die Ertüchtigung von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung zu beantragen. Der Bund stellt hierfür dem Land mehr als 11 Millionen Euro aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket 2020 bis 2022 zur Verfügung. „Gerade die Unwetterereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben uns nochmals deutlich vor Augen geführt, wie wichtig im Ernstfall eine funktionierende Warnung der Bevölkerung ist. Wir sind zwar bereits im Land gut aufgestellt, aber nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden kann. Ich bin deshalb dem Bund dankbar, dass er Baden-Württemberg mehr als 11 Millionen Euro für den Ausbau der Sireneninfrastruktur zur Verfügung stellt. Das Geld wollen wir schnellstmöglich den Kommunen im Land zur Verfügung stellen und öffnen deshalb nun umgehend das Antragsfenster für die Stellung von Förderanträgen“, so Minister Thomas Strobl. Ein Förderantrag kann von Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen gestellt werden, die elektronische Sirenenanlagen neu errichten oder Bestandssirenen durch den Einbau neuer Sirenensteuerungsempfänger ertüchtigen und eine Auslösung über den Digitalfunk BOS durch das Modulare Warnsystem MoWaS ermöglichen. Ein Antrag kann bis zum 12. November 2021 beim jeweils zuständigen Regierungspräsidium eingereicht werden.

Die Regierungspräsidien nehmen den Antrag entgegen, prüfen und bewilligen ihn, kontrollieren die Verwendungsnachweise und zahlen letztendlich die Zuwendungen aus. „Ich danke den Regierungspräsidenten Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen, dass sie diese zusätzliche Aufgabe und die damit verbundene Mehrarbeit übernommen haben“, betonte Innenminister Thomas Strobl abschließend.

Nähere Informationen rund um das Sirenenförderprogramm sind der Förderrichtlinie zu entnehmen, die auf der Internetseite des Innenministeriums veröffentlicht wurde.

Warnung der Bevölkerung

In Baden-Württemberg können die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden das Modulare Warnsystem MoWaS zur Warnung der Bevölkerung einsetzen. Warnmeldungen können damit auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden, um so einen möglichst großen Teil der Bevölkerung zu erreichen. Derzeit sind an MoWaS die Warn-Apps NINA, KATWARN und BIWAPP, einige regionale Warn-Apps, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Zeitungsredaktionen und Onlinedienste, digitale Stadtinformationstafeln und einige Verkehrsunternehmen angeschlossen. In Zukunft sollen auch Sirenen an MoWaS angeschlossen werden und die Warnung über Cell Broadcast integriert werden. Alle angeschlossenen Warnmittel können zeitgleich und mit einer Eingabe ausgelöst werden. Dieses System hat sich bewährt: Waren es 2017 noch 36 Warnmeldungen, so hat sich die Zahl der Warnmeldungen im Jahr 2020 auf 189 gesteigert. Im Jahr 2021 gab es bis einschließlich 30. September 2021 bereits 161 Warnmeldungen. Die Sicherstellung der Warnung und Information der Bevölkerung in einer lokalen Schadenlage ist Aufgabe der Kommunen. Welche Warnmittel die Kommunen für den Ereignisfall vorhalten, entscheiden die Kommunen auf der Basis ihrer örtlichen Gegebenheiten und des Risikopotentials mit ihrer gemeindlichen Alarm- und Einsatzplanung.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Widerruf bei Heizöl bleibt bestehen!

Warnung vor Falschinformationen von Heizölhändlern

- Die aktuell kursierende Information diverser Heizölhändler, dass das Widerrufsrecht bei Bestellungen nicht mehr gelte, ist falsch! *Über Verbraucherbeschwerden und eine eigene Recherche ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf Heizölhändler aufmerksam geworden, die behaupten, dass das Widerrufsrecht bei Heizöl- oder Pelletbestellungen gekippt worden sei. Das ist schlichtweg falsch. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte wegen Irreführung eingeleitet. Verbraucher:innen, die solche Falschinformationen erhalten, können sich an die Verbraucherzentrale wenden.*

Die Händler berufen sich auf § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB, in dem beispielsweise Verträge zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, vom Widerruf ausgeschlossen sind. Bereits im Juni 2015 hat der Bundesgerichtshof jedoch entschieden, dass Heizöl trotz Preisschwankungen explizit nicht unter diese Regelung fällt. „Die Aussagen und Behauptungen der Händler sind schlichtweg falsch!“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter für Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Es ist daher besonders perfide, dass sich Heizölhändler jetzt mit Schreiben an Kundinnen und Kunden wenden und sich genau auf diesen Paragraphen beziehen“, so Bauer weiter.

Rechtliche Lage hat sich nicht verändert

Das BGH-Urteil von 2015 wirkt uneingeschränkt weiter. Die Behauptungen der Heizölhändler sind falsch, entbehren jeder Grundlage und werden von Händlern vorgeschoben, um Verbraucher:innen das Widerrufsrecht vorzuenthalten. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte eingeleitet und bittet Verbraucher:innen sich bei der Verbraucherzentrale zu melden, falls sie ähnliche Erfahrungen mit Heizölhändlern gemacht haben.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

16./ 17. Oktober 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 16. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell,
Fischbacher Str. 19, Tel. (07351) 9410

Sonntag, 17. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Sonnen-Apotheke Biberach,
Obstmarkt 5, Tel. (07351) 9410

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 16. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Anna-Apotheke, Memmingen,
Schweitzerstr. 58, Tel. (08331) 5706

Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Sonntag, 17. Oktober 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Amendingen, Memmingen,
Untere Str. 23, Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag 22. Oktober 2021

Papiertonne: Dienstag, 03. November 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 04. November 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Ach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung



40 Jahre
Haustierregister
des Deutschen
Tierschutzbundes

Jetzt Haustier schnell, einfach
und kostenlos registrieren auf
www.findefix.com

Folgen Sie uns auch
auf Social Media



40 Jahre Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

**Damit zusammen bleibt,
was zusammen gehört!**

STELLENANGEBOTE

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Für unser inklusives Kinderhaus Mullewapp in Biberach suchen wir ab sofort

Erzieher / Fachkräfte (w/m/d)

in Teilzeit (50 %).

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Portal**.

Stiftung KBZO | Kinderhaus Mullewapp

Claudia Keller | 07351 24666

Wilhelm-Leger-Str. 7 | 88400 Biberach



Wir sind anerkannte Einsatzstelle für **Bundesfreiwilligendienst** und **Freiwilliges Soziales Jahr**.

NEU - NEU - NEU



Freie Plätze – ab sofort

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Ilter e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr

In 88459 Tannheim – Kath. Gemeindehaus – Hauptstr. 10

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017



Unser **BRK Senioren-Park Buxheim** mit 141 zum großen Teil gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohner/-innen sucht **ab sofort** oder **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**,

Pflegeschulung, Pflegehelfer oder Pflegefachhelfer sowie
Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI (m/w/d)

jeweils in Voll- bzw. Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet

- Sie übernehmen entsprechend Ihrer Qualifikation Leistungen der Grund- und Behandlungspflege und / oder der sozialen Betreuung
- Sie ermöglichen es den Bewohnern, ein möglichst sorgenfreies und problemloses Leben zu führen und agieren als helfende Hand bei der Gestaltung des Alltags
- Sie planen die Pflege- und Betreuungsleistungen und dokumentieren die durchgeführten Maßnahmen

Der BRK Senioren-Park Buxheim bietet Ihnen

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit sowie weitgehend selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlungen und zusätzlicher Altersversorgung über die BVK
- Möglichkeiten zur internen und externen Fortbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Unterallgäu

Senioren-Park Buxheim, Herrn Karsten Kunick

Rotkreuzstraße 5

87740 Buxheim

oder

info@ahbuxheim.brk.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.brkua.de oder 08331 / 9771-0